



Frau
Kathrin Vogler
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Iris Gleicke, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin
Beauftragte der Bundesregierung
für die neuen Bundesländer
Beauftragte der Bundesregierung
für Mittelstand und Tourismus

HAUSANSCHRIFT Schamhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-64 20 od. (0)30 2014-64 20

FAX +49 (0)3018 615-54 49 od. (0)30 2014-54 49

E-MAIL iris.gleicke@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 6. März 2015

**Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Februar 2015
Frage Nr. 293**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Hat das Thema Rheinmetall und die Streichung von Rheinmetall von der Blacklist der indischen Regierung, auf die das Unternehmen wegen Korruptionsvorwürfen des indischen Central Bureau of Investigation gegen eine Tochterfirma gesetzt und deshalb bis 2022 vom indischen Rüstungsgeschäft ausgeschlossen wurde, wogegen das Unternehmen nach Medienberichten (www.nzz.ch/aktuell/startseite/ruestungsfirmen-unter-verdacht-1.18174488) durch eine weitere Bestechungssumme in Höhe von 530 000 Euro vorgehen wollte, beim Besuch des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, in Indien eine Rolle gespielt, und hat sich die Bundesregierung dafür eingesetzt, dass die indische Regierung ihre schwarze Liste der korrupten Rüstungsunternehmen in dieser Hinsicht überarbeitet?

Antwort:

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, hat sich bei einem Gespräch am 16. Februar 2015 mit Staatssekretär Mathur aus dem indischen Verteidigungsministerium nach dem Stand des Blacklisting-Verfahrens Rheinmetall Defence erkundigt. Staatssekretär Mathur erklärte, dass in den kommenden Monaten eine Entscheidung über die weitere Einstufung des Unternehmens fallen werde.

Mit freundlichen Grüßen